Ectopia cordis

C.

Brunner

Winterthur

Filmdemonstration eines Mädchens von 42 cm Länge und 1970 g Geburtsgewicht, welches eine ausgedehnte Ventralspalte, vom Nabel bis zum Jugulum reichend, aufweist. Das Herz, am Gefäßbündel hängend, liegt vor dem Thorax-niveau. Seine Aktion kann in allen Details übersehen werden. Die Eingeweide des Oberbauches sind ebenfalls prolabierte. Exitus nach drei Tagen an Lebensschwäche.

Die Erhaltung des Eileiters bei der operativen Behandlung der Tubargravidität

Von Fritz LUDWIG, Bern

Die Aussichten auf Nachkommen sind im allgemeinen recht ungünstig, wenn bei Anlaß einer Eileiterschwangerschaft eine Tube entfernt werden muß. Wenn zudem auch an der andern Tube pathologische Veränderungen vorhanden sind, oder hier sogar noch eine weitere Eileiterschwangerschaft entsteht, so wird durch die Entfernung der zweiten Tube die Patientin endgültig steril.